

Schülerin bekommt wegen Schlumpfvideo der AFD Polizeibesuch in der Schule

Beitrag von „Antimon“ vom 17. März 2024 14:21

Vor 2 Wochen, wenn ich es recht im Kopf habe. Bei uns ist das definitiv überhaupt nichts "Alltägliches", aber tatsächlich auch nicht das einzige Mal in den letzten 10 Jahren. Wir haben es vor 3 Jahren oder so sogar überregional als "Nazi-Gymnasium" in die Presse geschafft. Ziemlich skurril, wenn man sich in einer Wandergruppe am Abend beim Essen unterhält und jemand ganz erstaunt meint ... "Ach ... DA arbeitest du?! Erzähl mal, wie das gegangen ist."

Das hier sehe ich ganz genauso:

Zitat von CDL

Ich habe insofern keinerlei Schwierigkeiten damit, mir auszumalen, was alles schulintern bekannt sein könnte über den Vorfall und die Schülerin, was einen Polizeieinsatz in dem Moment absolut gerechtfertigt hat, was aber medial nicht bekannt geworden ist, weil an der Stelle die Mutter und die Schülerin selbst kein Interesse daran haben, den Teil offenzulegen, wo nicht mit dem Finger anklagend auf Schule und Polizei gezeigt werden kann.

Einfach insgesamt ein bisschen weniger rumspekulieren wäre angemessen. Falls sich irgendjemand hier noch erinnert, ich habe es ohne namentliche Nennung während der akuten Corona-Zeit mal im Kontext Schule in die Presse geschafft und es ist diplomatisch ausgedrückt ein ziemlicher Ramsch geschrieben worden. Auch unsere unselige Nazi-Geschichte ist natürlich aufgeblasen worden von Leuten, denen es irgendwie langweilig war.